



3. und neue Auflage des Förderprogramms der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin ...

... für noch mehr Kooperationsprojekte zwischen Schulen & Trägern der Jugendhilfe

Neu

jetzt mit den inhaltlichen Schwerpunkten Künstlerische Bildung und Beteiligung

Kooperationen zwischen Schulen und Trägern der Jugendhilfe sind gut möglich, gut machbar, gut bereichernd. Gemeinschaftsprojekte von Schulen und Trägern der Jugendhilfe bündeln Kräfte, sind erfolgreich. Gemeinsam geht's leichter! Das seit 2006 zweimal ausgeschriebene Förderprogramm Schule & Co tut Gut(es). Es lohnt sich. Fast 100 Projekte haben gezeigt, dass es geht. Seien Sie dabei!

Für wen?

Für Grund-, Gesamt- oder weiterführende Schulen und Jugendhilfeträger, also gemeinnützige Einrichtungen, die sich mit ihren sozialpäd. Fachkräften AKTIV einbringen.
[Schulfördervereine?? geht nicht. :(]

Schule & Co | 3 » 2 Anliegen

- » die Kooperationsidee in möglichst viele Schulen zu tragen
- » bestehende Kooperationen zu stärken und zu stabilisieren

Schule & Co | 3 » 2 Möglichkeiten

Schule Neu » Kooperation beginnen

- » Schule hat bisher noch nie eine Förderung aus dem Programm erhalten
- » Schule sucht sich Partner (Jugendhilfeträger) für eine gemeinsame Sache oder ER sucht SIE
- » entwickeln gemeinsam eine Projektidee zu einem der Themenfelder
- » erledigen alle Formalitäten* und beantragen 5.000,- €

Keiner Neu » Kooperation vertiefen

- » die Schule und der Jugendhilfeträger kennen sich schon
- » haben schon ein Schule & Co Kooperationsprojekt gemeinsam durchgeführt
- » haben gute Erfahrungen damit gemacht – es kann weitergehen
- » entwickeln gemeinsam eine Projektidee zu einem der Themenfelder
- » erledigen alle Formalitäten* und kalkulieren die Projektausgaben
- » beantragen 50 % der Summe, max. 2.500,- €
- » suchen gemeinsam nach Anderen, die die andere Hälfte zahlen, z.B. der Bezirk, die Schule (auch aus Mitteln der Personalkostenbudgetierung), Geschäftsleute im Kiez, Eltern. Hier fließt echtes Geld.

Neu

Schule & Co | 3 » 4 Themen

Welcher Themenbereich ist Ihnen am wichtigsten?

- 1 Starke Eltern, gute Projekte – MachMitProjekte für mehr MitmachEltern
- 2 Dabei sein! Ohne Druck mit Ausdruck – weniger Konflikte, mehr Lösungen! Schüler/-innen mischen mit.
- 3 Kunst mit BILDUNG mit Kunst. Soft Skills? Ja, bitte.
- 4 SozialraumSchule – über den Zaun AKTIV im Kiez mit Wirkung (mehr als Kuchen und Tombola)

Wozu haben Sie eine gute Idee?

Ihr Kooperationspartner und Sie wählen aus!

Auflösung der Sternchen

Kooperation

» fängt bei den Absprachen und Vereinbarung zwischen dem Verein und der Schule an, damit alle Beteiligten wissen, wer was wann zu tun hat. Ergebnis davon ist die Eintrittskarte ins Programm – die unterzeichnete *Kooperationsvereinbarung. Die regelmäßige Zusammenarbeit von Lehrer/-innen und sozialpädagogischen Fachkräften, ggf. auch Ehrenamtlichen, steht an erster Stelle und wird klar und deutlich benannt – Verantwortlich- und Zuständigkeiten von Anfang [...] bis Ende. [Konzeptentwicklung, Zieldefinition, „Kurs“ halten oder korrigieren, Projektauswertung und -reflexion, Vernetzung und Erfahrungsaustausch]

Kooperationsprojekt

» fängt bei der Idee zu einem der vier Schwerpunkte und der Projektplanung an – als erstes Ergebnis Ihrer Kooperation! *Beschreiben Sie Ihre Projektidee, klar, konkret und eindeutig – Ihr methodisches Vorgehen und die praktische Umsetzung wird Schritt für Schritt deutlich – und die Aufgabenverteilung steht in der Kooperationsvereinbarung!

Die Laufzeit kann maximal bis zum Schuljahresende sein.

[Projektbeschreibung passt zur Kooperationsvereinbarung]

Finanzplan zum Kooperationsprojekt

» fängt an, wenn der Projektplan steht. Wer oder was muss bezahlt werden? Gerechnet und berechnet – Ihre *tabellarische Übersicht aller Ausgaben und geplanten Einnahmen ist nachvollziehbar.

[Finanzplan passt zur Projektbeschreibung]

Zur Erstellung dieser drei Unterlagen* [...] müssen unsere vorbereiteten Formulare benutzt werden. Einfach die Downloads bei Schule & Co | 3 auf unserer Homepage www.jfsb.de anklicken...

Formale Angaben, Projektinhalte, Aufgabenverteilung, Ausgaben und Einnahmen eintragen, an eine Mail hängen, im Betreff den Projekttitel eintragen und absenden. Ein Ausdruck davon mit Originalunterschriften und die Vereinsunterlagen kommen dann per Post hinterher.

*[Projektbeschreibung, Kooperationsvereinbarung, Finanzplan]

Am Einsendeschluss (Datum des Poststempels) müssen vollständige Originalunterlagen mit Unterschriften vorliegen. Der Maileingang ist für die Fristwahrung **nicht relevant**. Nachreichungen oder Nacharbeiten sind **nicht möglich!**

Termine und Fristen

- » Antragstellung ab sofort
- » Einsendeschluss 18.5.09
- » Entscheidung durch jfsb 26.6.09
- » Bekanntgabe der Förderprojekte 30.6.09
- » Projektstart für alle Anfang September 09



Kontakt

Jugend- und Familienstiftung
Obentrautstraße 55
10963 Berlin



Frau Budde und Herr Geiger
budde@jfsb.de / geiger@jfsb.de
Telefon: 030/21 75 13 70 oder 71